

Presse Mitteilung



-Schwimmen-

Platz zwei beim Dagersheimer Schwimmfest

Beim 14. Dagersheimer Schwimmfest um die Schwippe-Pokale kämpften dreizehn Mädchen und zehn Jungen des VfL Herrenberg um Urkunden und Medaillen. Die Neunjährige Emily Lalka war die Jüngste und ihre Leistungen spiegeln die höchst erfolgreiche Teilnahme aller Herrenberger Schwimmer am Wettkampf wider. Für jeden ihrer fünf Starts auf der 50-Meter bzw. 100-Meter-Strecke erzielte Emily Lalka einen Medaillenplatz, vier Mal sogar Gold.



Leistungsstark zeigten sich auch die Jugendlichen der D- und C-Jugend, darunter die Neulinge Laura Kallert und Jannika Kleiner. Pia Strenkert, Fyn Gwinner, Milla Vecsey, Timo Martin Paulus, Abdurahman El-Dassouki und Michael Kohler sowie Janka Riedel, Niklas Hunold und Niklas Steinfeld sicherten sich insgesamt 30 Medaillen, darunter zwölf Goldmedaillen. Über 42 Medaillenplätze (16 Mal Gold und je dreizehn Mal Silber und Bronze) freuten sich auch Lea Gauss, Melanie Neumüller, Lara-Maria Solimeno, Stefanie Kohler, Niels Zimmer, Lara-Tabea Stadler, Leslie Wiegand und Tobias Kohler, die für die B- bzw. A-Jugend antraten. Für die Junioren und für die AK 20 gingen Lisa-Maria Novak, Frieder Rodewald und Martin Fischer an den Start. Lisa-Maria Novak überzeugte bei 100 Meter Schmetterling, die sie in nur 1:12,48 Minuten bewältigte. Sie toppte damit wieder einmal einen Vereinsrekord. Insgesamt heimste diese Gruppe 14 Bestplatzierungen bei 14 Starts ein.

Trainer Markus Mackert schickte fünf Staffeln ins Rennen. Besonders erfolgreich schnitten die Mädchen bei 4x50m Brust bzw. 4x50m Lagen ab. Mit deutlichem Vorsprung von über zwölf Sekunden begeisterten Janka Riedel, Lea Gauss, Lara-Maria Solimeno und Stefanie Kohler bei Brust. Die Vier wurden mit dem verdienten ersten Platz ausgezeichnet. Für 4x50m Lagen brauchten Janka Riedel, Lea Gauss,

Melanie Neumüller und Stefanie Kohler 2:29,89 Minuten. Sie nahmen für diese Leistung ebenfalls Gold in Empfang. Weitere Staffelteilnehmer waren Abdurahman El-Dassouki, Michael Kohler, Niklas Hunold, Niklas Steinfeld, Niels Zimmer, Leslie Wiegand, Tobias Kohler und Lisa-Maria Novak, Frieder Rodewald sowie Martin Fischer.

Den VfL-Schwimmern gelang es sich neben 73 persönlichen Rekorden und 15 Saisonbestzeiten den zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter der SV Böblingen und vor dem TSV Dagersheim zu sichern. -hvl-